



24.04.2014 – 14:42 Uhr

ikr: Stellungnahme der Regierung zur Reform des Kindschaftsrechts verabschiedet

Vaduz (ots/ikr) -

Die Regierung hat an ihrer letzten Sitzung die Stellungnahme zur Reform des Kindschaftsrechts, im Besonderen betreffend die Einführung der gemeinsamen Obsorge, verabschiedet. Die Stellungnahme wird vom Landtag voraussichtlich im Juni 2014 in 2. Lesung behandelt werden. Die Reform soll auf den 1. Januar 2015 in Kraft treten und wurde im Zuge der ersten Lesung im Dezember-Landtag 2013 ausdrücklich begrüsst.

Im Rahmen der 1. Lesung wurden einige Diskussionspunkte aufgeworfen sowie verschiedene inhaltliche Fragen gestellt, welche mit der vorliegenden Stellungnahme beantwortet werden. Die Fragen betreffen hauptsächlich das Übergangsrecht, die Kostentragung der gerichtlich verfügten Mediation sowie Detailfragen zum Obsorgerecht.

"Mit dieser Reform soll ein zeitgemässes, ausgewogenes und verstärkt den Bedürfnissen der Kinder entsprechendes Kindschaftsrecht geschaffen werden, welches aber auch die Rechte und Bedürfnisse beider Elternteile angemessen berücksichtigt", betonte Regierungschef-Stellvertreter Thomas Zwiefelhofer anlässlich der Verabschiedung der Stellungnahme.

Kontakt:

Ministerium für Inneres, Justiz und Wirtschaft
Gerlinde Gassner, Generalsekretärin
T +423 236 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100754985> abgerufen werden.